

[23439.] Die

### Lichtdruckerei der Kunst-Verlags-Anstalt in Glauchau, E. Diener,

prämiirt auf der Kunstausstellung in  
Halle a/S. 1881.

Reichspatent Nr. 13,520.

hält sich den Herren Verlegern zur sorg-  
fältigen und schnellsten Anfertigung von  
Lichtdrucken bestens empfohlen.

Eigene Patent-Vorrichtung an unseren  
Schnellpressen, sowie tüchtige Arbeits-  
kräfte lassen uns sowohl in Ausführung als  
im Preise mit jeder Anstalt concurriren.

Zur spesenfreien Anfertigung von Probe-  
drucken sind wir gern bereit.

Vertretungen durch:

G. Wellisch in Wien II, Taborstr. 21  
und

Ed. Hennings in Berlin SW., Pionierstr. 6

[23440.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren  
Raum 40  $\lambda$ , sogen. Reclamen pro Zeile  
1  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25  $\lambda$ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt,  
ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und  
besonders in den Colonien die gelesenste  
deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von  
Insertaten in die Kölnische Zeitung eine ganz  
besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge  
denjenigen Handlungen, welche offenes Conto  
bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
in Köln.

### Clichés aus dem Daheim

[23441.] geben wir

in Kupferniederschlag zu 10  $\lambda$ ,  
in Blei zu 9  $\lambda$

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit lei-  
weise zu Diensten.

Leipzig.

**Daheim-Expedition**  
(Belhagen & Klasing).

[23442.] Für Werke über

**J a g d**

und

**Landwirthschaft**

habe gute Verwendung und erbitte Novi-  
täten stets sofort.

**E. W. Kaibel's Nachfolger**  
(Max Sergel)  
in Waren, Mecklenb.

[23443.] **Hübel & Deut,**

Buchbinderei mit Dampftrieb  
in Leipzig,

empfehlen ihr in großem Maßstabe eingerichtetes  
Etablissement zur Ausführung von Aufträgen  
jeder Art für Verlag und Sortiment. Muster  
und Preisberechnungen stehen zu Diensten.

[23444.]

### Maculatur,

alle Sorten, gesucht. Gef. Offerten sub W.  
15873. durch die Exped. d. Bl.

### Deutsche Kolonialzeitung.

[23445.]

Die täglich wachsende Mitgliederzahl des  
Deutschen Kolonialvereins, sowie die Zu-  
nahme der Abonnenten haben vom 10. Hefte  
(15. Mai) die Erhöhung der Auflage auf

7000 Exemplare

nöthig gemacht. Der über den ganzen Erdball  
verbreitete Leserkreis unseres Blattes, welcher  
in Deutschland besonders in den Kreisen der  
Intelligenz, des Handels und der Industrie  
vertreten ist, macht

den Inseratentheil

deselben für buchhändlerische Annoncen  
jeglicher Richtung äußerst erfolgreich.

Preis pro Zeile 50  $\lambda$ ; Rabatt 10%.

In Bezug auf unsere neuliche Anzeige in  
betr. buchhändlerischen Beilagen — Prospekte  
von Verlagsunternehmungen — wolle man die  
Erhöhung der Auflage für die nöthige Anzahl  
berücksichtigen.

Frankfurt a/M., 7. Mai 1884.

Verlag des Deutschen Kolonialvereins.

### \* Schach-Clichés \*

[23446.] ornamentaler, personeller und  
Genre-Gattung, sowie

**Photo- und Lithographien**  
und Bilder schachlicher Tendenz

überhaupt suche und erbitte Abzüge, bezw.  
Probe-Expl.

Leipzig, O.-M. 1884.

**Adolf Roegner,**  
Centraltelle für Schachbedarf.

[23447.]

### Restauflagen

sowie zurückgesetztes Sortiment kauft zu  
höchsten Preisen, baar

**L. M. Glogau Sohn** in Hamburg.

### Kölner Gemälde-Auction.

[23448.]

Die nachgelassene Gemälde-Sammlung  
Sr. Durchlaucht des

**Fürsten Philipp von der Leyen**  
und Hohengeroldsegg

auf Schloss Waal etc.

kommt am 26. und 27. Mai durch den  
Unterzeichneten in Köln zur Versteigerung.  
— Dieselbe enthält ausgezeichnete Ori-  
ginal-Arbeiten älterer Meister in  
vorzüglichen Qualitäten. 149 Nrn.

Preis des mit 9 Photolithographien illu-  
strirten Kataloges 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$  baar.

**J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne)  
in Köln.

### Vinierte Schreibhefte!

[23449.]

Viniatur-Muster u. Probehefte gratis!  
Harburg a/E. **Gust. Eilan.**

**Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.**  
[23450.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt  
nach einjähriger Mitgliedschaft für 26 Wochen  
je 15  $\mathcal{M}$ , für weitere 26 Wochen je 9  $\mathcal{M}$   
Krankengeld.

Die Sterbecasse gewährt nach zwei-  
jähriger Mitgliedschaft 150  $\mathcal{M}$ , nach fünf-  
jähriger 200  $\mathcal{M}$ , nach zehnjähriger 300  $\mathcal{M}$ ,  
nach fünfzehnjähriger 400  $\mathcal{M}$  u. nach zwanzig-  
jähriger 500  $\mathcal{M}$  Begräbnißgeld.

Beiträge einmalig zum Verband 3  $\mathcal{M}$ ,  
vierteljährlich zur Kranken- und Sterbe-  
casse 3  $\mathcal{M}$ .

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden,  
Herrn E. Baldamus in Leipzig, zu richten.  
Statuten stehen auf Verlangen zu Diensten.

### Ostermehremittenden

[23451.] können wir nur bis zum 1. Juni  
annehmen, später nicht mehr.

Wir bitten, dies ja zu beachten, und  
werden wir uns vorkommenden Falls auf  
diese Anzeige berufen.

Stuttgart, den 3. Mai 1884.

**Deutsche Verlags-Anstalt,**  
vormals Eduard Hallberger.

### Phototypie.

[23452.]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich  
in den Stand gesetzt,

die **größten Ordres** auf Phototypien **schnell,**  
**gut** und zu den **billigsten Preisen**  
ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von  
**Clichés direct nach Photographien**

und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypiever-  
fahren). — Lichtdrucken, — Photolithographien, —  
geätzten Prägeplatten für Einbände etc.,  
und diene in jedem einzelnen Falle mit Aus-  
künften und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

**Edm. Gaillard.**

**Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.**  
[23453.]

### Generalversammlung.

Anträge zu der am 12. u. 13. Juli tagen-  
den 16. ordentlichen Generalversamm-  
lung müssen, wenn sie Statutenänderungen  
betreffen, bis 17. Mai in den Händen des  
Vorstandes sein, andere Anträge spätestens bis  
31. Mai.

Leipzig, 28. April 1884.

**Der Vorstand:**

Otto Berthold,  
stellv. Vorsitzender.

[23454.] Die Kunst-Anstalt

für

**Lichtdruck**

von

**C. Koch in Pforzheim (Baden)**

übernimmt alle in das Fach einschlagende  
Arbeiten bei sauberster Ausführung zu den  
billigsten Preisen.